



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

24 Artikel aus 15 Medien sind für den djp 2013 nominiert

Preisverleihung am 19. September in Frankfurt - Eintrittskarten auf www.djp.de

Fünf Themenpreise aus Wirtschaft und Finanzwelt: Bildung & Arbeit - Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Bank & Versicherung - Vermögensverwaltung

Frankfurt/Main, 12. September 2013 - Die vorletzte Stufe des diesjährigen Juryverfahrens ist erreicht: **24 Artikel** aus den Themengebieten Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik sowie Vermögensverwaltung sind für den **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2013 (djp)** nominiert und können unter www.djp.de eingesehen werden.

Mehrfach in den Nominierungsrängen vertreten sind die **WirtschaftsWoche** mit vier Artikeln, die **Süddeutsche Zeitung** und **Der Spiegel** mit jeweils drei sowie das **Hamburger Abendblatt** und **Die Zeit** mit je zwei Beiträgen. Jeweils ein Artikel wurde nominiert aus dem **Handelsblatt**, der **Financial Times Deutschland**, der **Sächsischen Zeitung**, dem **SZ Magazin**, dem **KulturSpiegel**, der **Welt am Sonntag** sowie der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung** und der **FAZ Sonntagszeitung**. Die Online-Medien sind vertreten durch je einen Beitrag aus dem **manager magazin online** und aus **NeunKW.de**, einem Projekt von 13 Jungjournalisten des Jahrgangs 2010 der Kölner Journalistenschule. Insgesamt 371 Journalisten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg haben mit 404 Beiträgen aus 86 Medien am Wettbewerb um den djp 2013 teilgenommen.

Preisverleihung und Party am 19. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **19. September**, in **Frankfurt am Main** „die Journalistenparty“ statt, zu der rund 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt, Wirtschaftsvertreter können Eintrittskarten erwerben.

50.000 Euro Preisgeld - fast 50 hochrangige Juroren - neun namhafte Sponsoren

Der djp prämiiert jährlich herausragende redaktionelle Artikel, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen die Sponsoren **Clariant, DJE Kapital AG, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und **Targobank** die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat.

Der fast 50-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Die Juroren bewerten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar höchstens drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und höchstens drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Aus diesen maximal sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp für das jeweilige Themengebiet. Nominierungen sind mit 1.000 Euro und die Auszeichnung als Preisträger mit 5.000 Euro dotiert.

Für die 2013 ausgeschriebenen fünf Themengebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** sind jeweils 10.000 Euro ausgelobt. Von den insgesamt **50.000 Euro Preisgeld** fließt rund ein Viertel wohltätigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*

Die djp-Nominierungen 2013

Bildung & Arbeit

Tobias Becker: „Schluss. Aus. Feierabend“
KulturSpiegel, 25.02.2013

Silvia Dahlkamp, Volker ter Haseborg: „Ende einer Schulkarriere“
Hamburger Abendblatt, 04.08.2012

Mario Kaiser: „Der lange Abschied“
Süddeutsche Zeitung Magazin, 22.03.2013

Marco Maurer: „Ich Arbeiterkind“
Die Zeit, 24.01.2013

Hanna-Lotte Mikuteit, Volker ter Haseborg: „Die unteren Zehntausend“
Hamburger Abendblatt, 22.09.2012

Innovation & Nachhaltigkeit

Britta Bauchmüller: „Ökostrom – Wie mein Gewissen grün wurde“
NeunKw.de, 29.10.2012

Markus Balser, Michael Bauchmüller, Oliver Hollenstein, Moritz Koch, Silvia Liebrich, Alexander Mühlauer: „Fossiles Finale“, Süddeutsche Zeitung, 05.01.2013

Susanne Donner, Susanne Kutter: „Coffee to wear“
WirtschaftsWoche, 18.05.2013

Jan Grossarth: „Ein Hoch auf das Huhn“
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 18.11.2012

Silvia Liebrich: „Schweres Beben“
Süddeutsche Zeitung, 30.03.2013

Martin U. Müller, Marcel Rosenbach, Thomas Schulz: „Die gesteuerte Zukunft“
Der Spiegel, 13.05.2013

Mobilität & Logistik

Sven Böll, Hauke Goos, Jochen-Martin Gutsch, Wiebke Hollersen:
„Heute vom Gleis gegenüber“, Der Spiegel, 30.03.2013

Christian Schlesiger: „Grandioses Fernziel“
WirtschaftsWoche, 02.07.2012

Claas Tatje: „Der Luftikus“
Die Zeit, 27.06.2013

Bank & Versicherung

Matthias Bartsch, Martin Hesse, Armin Mahler, Jörg Schmitt, Thomas Schulz:
„Odins Hammer“, Der Spiegel, 17.12.2012

Karin Prummer: „Alle wurden beschädigt“
Financial Times Deutschland, 07.09.2012

Andrea Rexer: „Die Botschaft mit der Axt“
Süddeutsche Zeitung, 02.02.2013

Christian Siedenbiedel: „Die Libor-Bande“
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 10.02.2013

Ulrich Wolf: „Mit System zum Multimillionär“
Sächsische Zeitung, 20.04.2013

Vermögensverwaltung

Massimo Bognanni: „Die Geldeintreiber“
Handelsblatt, 24.05.2013

Matthias Brendel, Sebastian Jost: „Notenpresse außer Kontrolle“
Welt am Sonntag, 06.01.2013

Frank Doll, Martin Gerth: „Trockene Tatsachen“
WirtschaftsWoche, 18.02.2013

Annina Reimann: „Willst du ein Konto?“
WirtschaftsWoche, 08.10.2012

Christoph Rottwilm: „Immobilienhelden mit "Schädling" im Bestand“
manager magazin online, 02.11.2012